



Frank Wetzel

Die **Biolandbaumschule** in Heidelberg

Frank Wetzel, Fennenbergerhöfe 3/1, 69121 Heidelberg, Tel. 06221411762

info@biolandbaumschule.de

www.biolandbaumschule.de

DE-ÖKO-006

Bioland-Baumschule
Frank Wetzel
Fennenbergerhöfe 3/1

69121 Heidelberg

Bestellung

Bestelladresse und Telefon, HandyNr.(bei Versand):

Name:

Str.....

PLZ/Ort.....

Tel.

Handy.....

Pro Paket können wir einen Obstbaum im Container verschicken.

Die Pflanzen entsprechen alle den FFL-Gütebestimmungen und sind laut Bioland-Richtlinien kultiviert. Der Versand erfolgt mit DPD zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und zu Kosten und Risiko des Bestellers nach § 447 BGB Gefahrtragsregelung, Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Heidelberg. Der Besteller verpflichtet sich zur Annahme der gelieferten Ware und zur Zahlung der Rechnung innerhalb von 2 Wochen. Kosten pro Paket und Pflanze (**Ein 5l Container/Paket**) für Verpackung und Versand **€ 19,--!**

Die Containerpflanzen sind mit fertiger, angeschnittener Krone im 5l/10l Container. Versand ganzjährig möglich!

Ist eine Sorte oder Qualität nicht lieferbar wünsche ich

Ersatz

Formular gültig ab 03.09.2019

keine Lieferung

Kern- o. Steinobst mit fertiger Krone			Beerenobst	Feige
5l Co	10l Co	Einjährige wurzelnackt	3-5l Co	3-5l Co
Ab € 40,--	ab € 50,--	€ 30,--	ab € 8,--	ab € 15,--

Sorte	Qualität	Stück	Preis	Summe
1				
2				
3				
4				
5				

Achtung bei Reservierungen erheben wir eine pauschale Anzahlung von **€ 10,-- pro Pflanze!**

Zahlbar auf unser Konto bei der Volksbank Kurpfalz IBAN:DE 02 67201000070952602

.....
(Ort, Datum), (Unterschrift)



Anleitung zur Pflanzung von Obstbäumen

Die Pflanzung erfolgt in der Regel im Herbst bei frostfreiem Wetter. Bäume, die nicht sofort gepflanzt werden, müssen eingeschlagen werden oder ins Wasser gestellt werden, so dass **die Wurzeln vor dem Austrocknen und Erfrieren geschützt** sind. Dies trifft für getopfte Bäume (Containerpflanze) **nicht** zu.

Vorgehen bei der Pflanzung:

1. Heben Sie ein Pflanzloch aus (mind. 80x80, 40 cm tief) Achten Sie darauf, dass keine Staunässe besteht.
2. Bei der Pflanzung von **Containerpflanzen:**
3. **Wässern** Sie den Container vor dem Pflanzen durchdringend. Entfernen Sie den Container schonend von der Pflanze, so daß der Wurzelballen nicht zerstört wird und kontrollieren Sie die Wurzeln. Achten Sie bitte besonders bei Frost – und danach- auf festen Sitz der Pflanze im Pflanzloch. Erneut festtreten und gründlich wässern!
4. Bei Pflanzung von **Wurzelware:** Sind die Wurzeln verletzt, schneiden Sie diese bis ins gesunde Gewebe zurück **und stellen sie über Nacht ins Wasser.**
5. Als Schutz vor Wühlmäusen kann die Wurzel in einen Drahtkorb aus Drahtgeflecht (Maschenweite 16mm) gesetzt werden, mindestens so groß wie o.g. Pflanzloch. (Aufbauanleitung finden sie im Internet).
6. Stellen Sie den Baum in die Mitte des Pflanzlochs. Die Veredelungsstelle soll deutlich (ca. handbreit) über der Erdoberfläche sein.
7. **Schlagen Sie den Pfahl** in 10cm Abstand und außerhalb des Wühlmausschutzes vom Stamm in Hauptwindrichtung in den Boden ein. Der Pfahl endet unterhalb der ersten Verzweigung.
8. Sie können ca. 50g eines organischen Volldüngers in das Pflanzloch gut verteilt einstreuen. Füllen Sie das Pflanzloch mit lockerem Oberboden auf. Auf keinen Fall Blumenerde, Torf oder ähnliche Fertigerden zufügen. Kompost hilft dem Baum bei der Wurzelbildung, ist aber nur auf sehr leichten bzw. schweren Böden erforderlich. Hohlräume füllen Sie durch leichtes Rütteln am Stamm aus. Der Baum wird nur so tief gepflanzt, wie er in der Baumschule stand. Anschließend gut festtreten.
9. Binden Sie den Stamm mit einer weichen Schnur in Form einer 8-er Schlinge fest an.
10. **Wässern Sie den Baum gut an.** Wasser langsam zuführen, eventuell einen Giessrand aus Erde herstellen.
11. Schützen Sie den Baum bei Bedarf gegen Wildverbiss mit einer Manschette oder Maschendraht.
12. Kontrollieren Sie im ersten Winter mehrmals auf Wühlmausschäden. Durch die Pflanzung ist die Erde locker, die Wühlmaus kommt dann sehr gerne.
13. Nach starken Frösten eventuell erneut festtreten.
14. **Zum Austrieb bei Trockenheit** zusätzlich wässern, darüber in den ersten Standjahren **bei Trockenheit gut wässern.**

Viel Erfolg und viel Freude mit Ihrem Baum wünscht Ihnen Ihre